

**Fünfte gemeinsame Tagung der Fachgruppen
Vorgehensmodelle (WI-PM) und Projektmanagement (WI-PM)
im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Gesellschaft für Informatik e.V.
in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM e.V.**



In Zusammenarbeit mit:
GPM
FG IT-Projektmanagement

Call for Papers / Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

PVM 2018
Projektmanagement & Vorgehensmodelle

**Der Einfluss der Digitalisierung auf
Projektmanagementmethoden und Entwicklungsprozesse
15.+16.10.2018 in Düsseldorf**

Unter dem Leitthema der digitalen Transformation wurden von Wirtschaft und Politik vielfältige Projektinitiativen gestartet. Mit innovativen IT-Lösungen (z. B. Cloud Technologien, Internet of Things, Big Data, Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Robotik, UX-Designpatterns etc.) will man zukunftsorientierte Lebens- und Arbeitssituationen schaffen. Die Digitalisierungsstrategien verbinden hierbei aktuelle technologische Trends mit neuen Geschäftsmodellen, bei deren Umsetzung auch weitere Einflussfaktoren aus Politik und Gesellschaft (z.B. Folgen der neuen EU Datenschutz Grundverordnung) zu beachten sind.

Das Management der Digitalisierungsprojekte erfordert daher einen inter- und transdisziplinären Projektansatz, der Kompetenzen und auch Arbeitsweisen und Modelle verschiedener Disziplinen verbindet und dabei agile Denkmuster als Grundlage für experimentelle Lernprozesse erlaubt. Die Digitalisierung der Produktionsprozesse stellt auch die Industrie vor neue Herausforderungen. Durch die wachsenden Ansprüche an die Funktionalität steigt die Komplexität der eingesetzten Software stetig. Nicht nur durch die zunehmenden Berichte über industrielle Security-Vorfälle nimmt die Sensibilisierung für Notwendigkeit für Industrial Security zu. Immer mehr Unternehmen erkennen hier den Bedarf ihre Vorgehensmodelle zu optimieren, um weiterhin hochqualitative, sichere Software schnell zu entwickeln.

Themen

Im Mittelpunkt der Fachtagung steht die Frage, welche Projektmodelle, Methoden und Instrumente für die komplexen Digitalisierungsprojekte bereits nutzbar sind und wie diese für inter- bzw. transdisziplinären Projekte zu erweitern sind.

Um dieses vielfältige Thema im Spannungsfeld zwischen Academia und Praxis zu diskutieren, laden wir Beiträge insbesondere zu den folgenden Fragestellungen ein:

- Inter- und transdisziplinäre Projektmodelle für Digitalisierungsprojekte
- Systemische Ansätze für vernetztes Lernen in Projekten
- Innovative Arbeitsumgebungen für Digitalisierungsprojekte (Labs, Coworking)
- Rollenkonzepte und Entscheidungsinstanzen in transformativen Projekten
- Kundenintegrationsmodelle in Projekten (z. B. Open Innovation Ansatz)
- Auswirkung von agiler bzw. hybrider Projektstrukturen auf die Projektsteuerung
- Trends und Prognosen für Vorgehensmodelle und Projektmanagement (Ausblick)
- Security by Design
- Teamzentrierte Vorgehensmodelle (z.B. Agile, Lean Development, DevOps)

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Fachgruppe Vorgehensmodelle laden wir außerdem Beiträge zur Geschichte der Vorgehensmodelle ein

Natürlich können auch andere interessante Themenvorschläge aus den Bereichen Projektmanagement und Vorgehensmodelle eingereicht werden.

Ziele der Fachtagung

Ziel der Veranstaltung ist es, fundierte Ansätze aus der Wissenschaft mit Erfahrungen zu deren Anwendung in der Praxis einem Fachpublikum vorzustellen und Raum für die fachübergreifende Diskussion und den Erfahrungsaustausch zu geben.

Beiträge

Bei den Einreichungen kann es sich handeln um

- Übersichtsbeiträge, die einen oder mehrere der o.g. Fragestellungen aufarbeiten und einführend darstellen,
- Ergebnisse laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten,
- Erfahrungsberichte aus der Praxis,

als Fachbeiträge (max. 10 Seiten) oder Future Track (Impulsbeiträge, max. 5 Seiten).

Die Fachgruppen prämiieren einen herausragenden Beitrag mit dem *Best Paper Award*.

Von der Einsendung von sog. Success Stories mit starker Marketing-Ausrichtung (Eigenwerbung) bitten wir generell abzusehen.

Session „Future Track“

Eine wichtige Aufgabe der GI-Fachgruppen ist es, sich mit der Zukunft des Fachgebiets zu beschäftigen. Autoren im Future Track können reife Ideen oder kontroverse bzw. provokative Ansichten in einem Impulsbeitrag vorstellen, welche anschließend im Auditorium diskutiert werden sollen. Durch den Austausch sollten Denkanstöße und Impulse für die Teilnehmer und auch die künftige Fachgruppenarbeit entstehen. Die Impulsbeiträge (nur als Kurzbeitrag) für die Future Tracks werden einem separaten Review-Verfahren unterzogen.

Einreichungen

- **15.05.2018:** Einreichung durch die Autoren
- 13.07.2018: Benachrichtigung der Autoren
- 05.08.2018 : Einreichung finale Version

Reichen Sie ihr Paper über den Submission-Link <https://easychair.org/conferences/?conf=pvm2018> ein. Die verbindliche Word-Vorlage und weitere Informationen zur Einreichung finden Sie auf der Tagungs-Website pvm-tagung.de (Bitte nicht die Vorlage der GI verwenden!)

Tagungsband

Der Tagungsband wird in gedruckter Form in den *GI Lecture Notes in Informatics* publiziert (<https://www.gi.de/service/publikationen/lni.html>) und von dblp (<http://dblp.uni-trier.de/>) indiziert.

Tagungsort

Die Tagung findet am 15.+16.10.2018 in Düsseldorf statt:
FOM Hochschule für Oekonomie & Management
Toulouser Allee 53
40476 Düsseldorf

Kontakt

Auf der Webseite <http://pvm-tagung.de> werden laufend aktualisierte Informationen zur Tagung bereitgestellt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an info@pvm-tagung.de.

Für das Programmkomitee der Tagung:

Prof. Dr. Martin Engstler (Sprecher der Fachgruppe Projektmanagement)
Alexander Volland (Stv. Sprecher der Fachgruppe Projektmanagement)
Prof. Dr. Eckhart Hanser (Sprecher der Fachgruppe Vorgehensmodelle)
Dr. Masud Fazal-Baqaie (Stv. Sprecher der Fachgruppe Vorgehensmodelle)
Prof. Dr. Oliver Linssen (Sprecher der Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM)